

# 3. Anwohnerinformation

Nach dem Kühlturmbrand auf ehemaligem Zechengelände Heinrich Robert

elephantastisch  
Hamm:



**Hamm, 2. Dezember 2024**

## **Jeder Betroffene kommt an die Reihe.**

Gut drei Wochen nach dem Kühlturmbrand auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Heinrich Robert gehen die Reinigungsarbeiten in den Gärten und auf den Zuwegungen zu den Privatgrundstücken unvermindert und mit Hochdruck an allen Werktagen weiter. Auch die Straßen in dem von Asbestbruchstücken beaufschlagten Sektor in Herringen werden mit Kehrmaschinen weiterhin regelmäßig gereinigt. Die von der RAG beauftragte Gutachterfirma geht von Straße zu Straße und von Grundstück zu Grundstück vor.

Die erforderlichen Reinigungsarbeiten werden in jedem einzelnen Fall bedarfsgerecht ermittelt und veranlasst sowie nach Abschluss gutachterlich geprüft. Die Erfahrung der zurückliegenden Wochen hat gezeigt, dass die Aufräum- und Reinigungsarbeiten umfangreicher und dadurch zeit- und aufwändiger sind, als zunächst angenommen worden war. Die Arbeiten müssen jedoch gründlich und sehr sorgfältig durchgeführt werden, damit sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Herringen wieder sicher fühlen und mit gutem Gewissen ihre Grundstücke wieder uneingeschränkt nutzen können. Bereits mehrfach hat die RAG auf die Situation vor Ort reagiert und die Sanierungsteams der Fachfirmen personell aufgestockt. Mehr ist zurzeit leider nicht möglich: Die Kapazitäten für sachkundige Experten in der Beseitigung von Asbest sind begrenzt. Deshalb bitten die Verantwortlichen der RAG alle Betroffenen, die bislang noch nicht aufgesucht worden sind, weiterhin um Verständnis. Niemand wird unversorgt zurückgelassen: Jedes betroffene Grundstück wird mit derselben Gründlichkeit begutachtet und gereinigt. Unter den geschilderten Umständen wird es jedoch voraussichtlich noch mehrere Wochen Zeit beanspruchen, bis alle betroffenen Gärten und Wohngrundstücke gereinigt sein werden.



## **Erhöhter Reinigungsaufwand führt zu Zeitverzögerungen**

Die RAG wird zusammen mit dem von ihr beauftragten Gutachterbüro weiterhin im Vorfeld darüber informieren, entlang welcher Straßen die Gutachter- und Reinigungsstrupsps jeweils unterwegs sein werden. Da die zu Beginn benannten Straßenzüge teilweise sehr lang und dort viele Grundstücke betroffen sind, konnten in den zurückliegenden Tagen noch keine neuen Straßenzüge für die Aufräumarbeiten benannt werden. Dies auch, da sich jeder Einzelfall anders darstellt und ausnahmslos in jedem Fall bedarfsgerecht gereinigt werden muss. Das führte bereits auf etlichen Grundstücken zu erhöhtem Aufwand, der mehr Zeit als zuvor angenommen in Anspruch genommen hat. Sobald die nächsten Straßen benannt werden können, werden diese über Tageszeitung, Lokalradio sowie auf den Homepages der Stadt Hamm und der RAG bekannt gegeben. Unabhängig davon werden weiterhin die aktuellen Reinigungsorte täglich im Eingangsbereich des Bürgeramtes Herringen per Aushang bekannt gemacht.

Die RAG sichert allen Betroffenen Bürger:innen in Herringen zu, weiterhin alles in ihren Möglichkeiten stehende zu unternehmen, damit die Zeit der Beeinträchtigungen so schnell wie möglich ein Ende findet.

### **RAG Aktiengesellschaft**

Telefonisch unter 0800-27 27 271 (Montag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr).  
oder per E-Mail: [bergschaeden@rag.de](mailto:bergschaeden@rag.de)